

Fraktionsantrag der SPD Fraktion Nr. 245 / 2006; "Fußgänger und Fahrradfahrer leben gefährlich"

I. Zum Antrag der SPD Fraktion nimmt Abteilung 321 V wie folgt Stellung:

Die Kreuzung Haupt- / Wasserturm- / Heuwaagstraße liegt in der Tempo 30-Zone Innenstadt. Auf Grund des hohen motorisierten Verkehrs-, Fahrrad- und Fußgängeraufkommens sowie der örtlichen Gegebenheiten sind die gefahrenen Geschwindigkeiten als moderat einzustufen. Der Radverkehr fließt durch die Apfelstraße bzw. Goethestraße. Der Fußgängerverkehr ist beim Überqueren der Wasserturmstraße bzw. Heuwaagstraße gegenüber dem in diese Straßen einbiegenden Fahrzeugen bevorrechtigt. Gegenüber den Fahrzeugführern, welche die Wasserturm- bzw. Heuwaagstraße befahren und in die Hauptstraße in Richtung Norden abbiegen sind Fußgänger untergeordnet. In der Praxis vor Ort stellt sich diese Situation aus hiesiger Sicht eher als unproblematisch dar.

Hinsichtlich der Unfallsituation kann von hier definitiv die Aussage getroffen werden, dass die Örtlichkeit in den letzten Jahren keine Unfalldhäufungsstelle dargestellt hat. Ob und ggf. welche Unfälle sich mit Fußgänger- bzw. Radfahrerbeteiligung ereignet haben, kann von der PI Erlangen-Stadt detailliert beantwortet werden.

Aus Sicht des Sachgebiet Verkehrswesen wird die im Antragsbetreff dargestellte Auffassung "Fußgänger und Fahrradfahrer leben gefährlich!" nicht geteilt. Verkehrsrechtliche Maßnahmen nach der StVO sind nicht erkennbar, zudem wird aus den o. g. Gründen auch kein zwingender Handlungsbedarf gesehen.

- II. Kopie per Mail Amt 32 AL, Abteilung 321 V sowie PI Erlangen-Stadt Herrn Dorn mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. zur weiteren Veranlassung.
- III. Kopie Abt. 321 V zur Straßenakte "Hauptstraße"
Im Auftrag

gez.
Janousek